



Abbott unter den Top 3 bei „Jugend denkt Zukunft“

Ludwigshafen, 19. November 2008 – Das Gesundheitsunternehmen Abbott erzielte gemeinsam mit der Begabtenklasse der 9. Jahrgangsstufe des Heinrich-Böll-Gymnasiums aus Ludwigshafen bei der diesjährigen Prämierungsveranstaltung der bundesweiten Initiative „Jugend denkt Zukunft“ in Berlin eine der drei ersten Platzierungen. Ausgezeichnet wurden sie für die herausragenden Ergebnisse des diesjährigen Innovationsspiels mit dem Schwerpunkt Pharma. Abbott beteiligte sich in diesem Jahr bereits zum vierten Mal an dem Projekt. Erstmals ist es gelungen, im bundesweiten Wettbewerb von über 100 Planspielen und insgesamt 300 Innovationen bei „Jugend denkt Zukunft“ zu den Top 3 zu gehören.

Medienkontakt:
Sonja Demeter
T.: 0621-589-2418

Dr. Friedrich Richter, Divisional Vice President Drug Product Development und Geschäftsführer Abbott, Standort Ludwigshafen, ist begeistert: „Ich konnte hautnah erleben, mit welchem Enthusiasmus die Schüler innovative Ideen für Produkte für die Welt von Morgen entwickelten. Wir stellten gerade an diese Begabtenklasse hohe Erwartungen, die voll und ganz erfüllt wurden. Abbotts Erfolg hängt auch in Zukunft entscheidend davon ab Nachwuchstalente zu fördern, um innovative Produkte auf den Markt zu bringen, die zahlreichen Menschen helfen können. Nachwuchsförderung ist auch der Grund dafür, warum sich Abbott an dieser Initiative beteiligt.“

Das Innovationsspiel selbst fand in der Zeit vom 9. bis 13. Juni 2008 bei Abbott in Ludwigshafen statt. An diesen fünf Tagen durchliefen die 25 Jugendlichen im Alter von 14 bis 15 Jahren gemeinsam mit Unternehmensvertretern einen exemplarischen Innovationsprozess und entwickelten Pharmaprodukte für die Zukunft. Die Ergebnisse waren ein Pflaster, das flüssiges Insulin in Gelform enthält und bei Menschen mit Diabetes Spritzen und Messgeräte ersetzen könnte. Außerdem erfanden sie BloodCHECK, einen Metallchip, der sich unter die Haut implantieren ließe und dort Informationen über die wichtigsten Organfunktionen und Blutwerte senden könnte sowie einen Nanoroboter, der helfen könnte, die Alzheimer Krankheit zu heilen. Zum jährlich stattfindenden bundesweiten Wettbewerb reichten die teilnehmenden Schulen ihre vielversprechenden Ergebnisse der Planspiele ein. Eine hochkarätige Jury mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik bewertete diese und wählte die zehn besten Ideen für die finale Prämierungsveranstaltung aus. So hieß es auch in diesem Jahr „Vorhang auf... für die besten Ideen“ in Berlin.

Die Initiative „Jugend denkt Zukunft“

Deutschland braucht als Exportland ständig Innovationen für neue Produkte und Dienstleistungen. Um bereits bei Jugendlichen innovatives Denken und Handeln zu verankern, sind Planspiele wie „Jugend denkt Zukunft“ eine unabdingbare Voraussetzung. Innovation ist aber nicht nur eine Frage der

Seite 2

technischen Entwicklung, sondern auch eine Frage der Mentalität. Und Mentalitätswechsel findet in den Köpfen statt. Nur wer Zukunft denkt, kann Zukunft gestalten! Mit diesem Aufruf startete die Wirtschaft vor rund vier Jahren die Initiative „Jugend denkt Zukunft“, die sich mittlerweile als führende Schule-Wirtschaft-Initiative etabliert hat. Bundesweit mehr als 450 Patenschaften zwischen Unternehmen und Schulen beweisen, dass gezielte Maßnahmen Lernkultur und Erfindergeist, Unternehmertum und Eigeninitiative bei Schülerinnen und Schülern fördern und damit den Innovationsstandort Deutschland stärken. Bundesweit rund 300 engagierte Unternehmen und 11.000 Schülerinnen und Schüler belegen diese einmalige Erfolgsbilanz.

Über Abbott

Abbott ist ein vielseitiges, weltweit tätiges Unternehmen im Gesundheitswesen, das sich mit der Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von pharmazeutischen und medizinischen Produkten, einschließlich medizinischer Ernährung, Medizingeräten und Diagnostika, befasst. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 68.000 Mitarbeiter und vertreibt seine Produkte in über 130 Ländern. Abbott Deutschland mit Hauptsitz in Wiesbaden beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter an den Standorten Wiesbaden, Ludwigshafen, Rangendingen und Wetzlar.

Mehr zu Abbott finden Sie im Internet unter www.abbott.de und www.abbott.com.

Weitere Informationen bei:

Sonja Demeter

Abbott Deutschland
Unternehmenskommunikation
Knollstraße
67061 Ludwigshafen
Tel.: +49-(0)621-589-2418
Fax: +49-(0)621-589-3175
E-Mail: sonja.demter@abbott.com